

Hallenmeisterschaften Schleswig-Holstein – Hamburg

Pelle Boerma und Anne Klasen gewinnen



Pelle Boerma (r.) gewann den Meistertitel im Finale gegen Julian Onken.

Kiel/Hamburg. Gut besetzt waren die 2. gemeinsamen Tennishallen-Meisterschaften der Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein. Erneut, nach 2018, siegte bei den Damen Anna Klasen (TC RW Wahlstedt). Bei den Herren gewann der ehemalige Wahlstedter Pelle Boerma (TTK Sachsenwald e. V).

Bei den Meisterschaften für Damen und Herren sowie für alle Altersklassen ab 30 ging es bei den Aktiven um Ranglistenpunkte **und** Prämien, bei den Altersklassen sammelten die Spielerinnen und Spieler Punkte. „Wir hatten insgesamt fast 300 Anmeldungen und verzeichneten eines gutes Spieler-Niveau“, so Schleswig-Holsteins Vizepräsident Björn Kroll, der auch mit dem Ablauf des Turniers zufrieden war.

Bei den Herren dominierten die Schleswig-Holsteiner das 32er-Hauptfeld. Der aktive Deutsche Meister (U18) Niklas Gutttau (NTSV Strand 08) war an eins gesetzt. Die Nummer 57 der deutschen Rangliste verlor im Halbfinale aber deutlich gegen den an fünf gesetzten 21-jährigen Pelle Boerma. Die Nummer 153 der deutschen Rangliste gewann 6:3 und 6:1. Ein Grund für

Guttaus Niederlage, der im vorigen Jahr noch im Finale gegen Leonard von Hindte stand, war eine rund zweimonatige Spielpause wegen einer Fußverletzung.

Im Finale traf Boerma auf den Hamburger Julian Onken (Uhlenhorster Hockey-Club). Den ersten Satz gewann Onken, 111. der deutschen Rangliste, mit 7:6. Doch danach beherrschte Boerma das Match und gewann mit 6:3 und 10:4.

Für den Nordliga-Spieler ist die gewonnene Hallenmeisterschaft für seine bisherige Herren-Karriere ein herausragendes Ereignis. Für den Sieg gab es 1000 Euro Prämie.

Im Damen-Feld dominierten die Hamburgerinnen das Geschehen, auch wenn Anna Klasen als Siegerin hervorging. Von den acht gesetzten Spielerinnen kamen nur Klasen und Katharina Huhnholz (TC an der Schirнау) aus Schleswig-Holstein.

Die 25-jährige Anna Klasen kam mit deutlichen Ergebnissen ins Finale. Die an eins gesetzte Vorjahressiegerin gab lediglich sechs Spiele ab. Im Finale traf sie auf die Hamburgerin Imke Schlünzen (THC von Horn und Hamm). Die an fünf gesetzte Schlünzen gewann im Viertelfinale gegen ihre Vereinskameradin und an zwei gesetzte Janna Hildebrand durch Aufgabe. Hildebrand war durch einen grippalen Infekt angeschlagen.

Im Finale wurde es für Anna Klasen, 35. deutschen Rangliste, eng. Zwar gewann sie gegen die 122. der deutschen Rangliste den ersten Satz mit 6:3, im 2. Satz hieß es dann aber 3:6. Den Match-Tiebreak entschied Klasen mit 10:5 für sich und kassierte dafür dann 1000 Euro Preisgeld.

Bei den Doppel-Meisterschaften siegten im Finale Niklas Guttau und Pelle Boerma gegen Lewie Lane (NTSV Strand 08) und Lucas Hellfritsch (Suchsdorfer Sportverein) mit 7:6 und 6:4.

Bei den Damen wurden keine Doppel ausgetragen, da sich fristgerecht nur vier gemeldet hatten. Mit Verspätung gab es dann weitere Interessenten, doch diese Anmeldungen ließ die Ausschreibung nicht zu. **Alle Ergebnisse:**

[SH_HH_Damen_Gesamt.pdf](#) [HH_SH_Herren_Gesamt.pdf](#) [HH_SH_Herren.Doppel_Gesamt.pdf](#)

[SH_HH_Damen_40.pdf](#) [SH_HH_Damen_45.pdf](#) [SH_HH_Damen_50.pdf](#) [HH_SH_Herren_30.pdf](#) [SH_HH_Herren_40.pdf](#) [SH_HH_Herren_50.pdf](#) [SH_HH_Herren_55.pdf](#)

[SH_HH_Herren_60.pdf](#) [SH_HH_Herren_65.pdf](#) [SHZ_HH_Herren_70.pdf](#) [SH_HH_Herren_75.pdf](#)



Anna Klasen (r.) gewann das Finale gegen Imke Schlünzen. Pelle Boerma (v. l.) und Niklas Guttau siegten im Doppel-Finale gegen Lucas Hellfritsch und Lewie Lane.

. . . und wer war aus SH noch dabei

Katharina Huhnholz (TC An der Schirnau), an vier gesetzt, schied erst im Halbfinale aus. Sie verlor gegen Imke Schlünzen, die 7:5 und 6:3 gewann.

Anna-Marie Weißheim (SV Henstedt-Ulzburg), die Nachwuchsspielerin mischte die „Damen-Welt“ ordentlich auf und kam ins Viertelfinale. Hier stand ihr die an drei gesetzte Vinja Lehmann (Der Club an der Alster) gegenüber. Den ersten Satz gewann Anna-Marie 6:4, dann hieß es 6:3 und 12:10 für Lehmann. Die 14-Jährige lieferte gegen die 21-jährige Lehmann (100. d. DR) ein großartiges Match.

Marie-Lynn Tiedemann (TG Düsternbrook) kam über die Quali ins Hauptfeld, gewann ihr Auftaktmatch und verlor im Achtelfinale gegen die spätere Finalistin Imke Schlünzen.

Kim Juliane Auerswald (TC an der Schirnau) musste im Auftaktmatch gegen Imke Schlünzen antreten und verlor.

Tizia Brocks, Inga Radel, WC, (beide TC an der Schirnau), **Lilly Düffert, Sophie-Malin von Düsterlho, Q**, (beide TC RW Wahlstedt), **Paula Prehn** (Turn- und Sportverein Lübeck) und **Michelle Weinstock** (WC, SV Henstedt-Ulzburg) verloren in der ersten Runde.

Lucas Hellfritsch (Suchsdorfer Sportverein), an zwei gesetzt, schied im Viertelfinale aus.

Noel Larwig (TC RW Wahlstedt), verlor im Viertelfinale gegen den späteren Finalisten Julian Onken.

Lewie Lane (NTSV Strand 08), an sechs gesetzt, verlor im Viertelfinale gegen Vereinskamerad Niklas Guttau).

Laurent Baese (WC, Turn- und Sportverein Holm) schied im Achtelfinale gegen Lewie Lane aus.

Laurin Kröger (TC Garstedt), verlor im Achtelfinale gegen Julian Onken.

Noah Prehn, Ferdinand Schlüter (beide Tennis- und Squash-Club Halstenbek), **Glenn Busch** (Tennis- und Hockey-Club Ahrensburg), **Mirco Cordua** (WC, Eutiner TC Grün-Weiß), **Marten Neel Wede** (Q, Suchsdorfer Sportverein), **Bartosz Karbownik** (Q, TC an der Schirnau) und **Ben Morgenstern** (LL, TC Garstedt) verloren in der ersten Runde.

Nicolas Elf/Bennet Krause (TC Garstedt) und **Florian Kraus/Glenn Busch** (Turn- und Sportverein Glinde/Tennis- und Hockey-Club Ahrensburg) schieden im Herren-Doppel jeweils im Viertelfinale aus.

Ulrich Boës †



Ulrich Boës, langjähriger Vorsitzender im Bezirk-Süd, ist nach schwerer Krankheit am 24. Januar im Alter von 75 Jahren verstorben.

„Das Präsidium des Tennisverbandes nimmt Anteil am Tod von Ulrich Boës. Ulrich Boës war viele Jahre im TV S-H ehrenamtlich aktiv und hatte stets den Blick „über den Tellerrand“. Schon 2002 wirkte Ulrich Boës an Überlegungen zu einer Reform des Verbandes mit, die in diesem Jahr umgesetzt wird. Unser Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen“, sagte Verbandspräsident Dr. Frank Intert.

Ulrich Boës, genannt Uli, wurde am 25. März 1943 in Berlin geboren. 1965 zog er nach Ahrensburg und schon bald ergaben sich erste Kontakte zum THC Ahrensburg. Für den Club spielte Uli Boës in der Herrenmannschaft in der Regionalliga und später feierte er Erfolge in fast allen Altersklassen.

1965 begann Uli Boës, nachdem er den Übungsleiterschein in der Tasche und den Schiedsrichterlehrgang erfolgreich absolviert hatte, mit ehrenamtlicher Arbeit. Dazu gehörten seine Tätigkeit als THCA-Sportwart und auch sein Amt als Jugendwart im Hamburger Tennisverband (zu dem der THC damals gehörte). Der junge Uli studierte in Hamburg Volkswirtschaft und war ab 1966 Stuhlschiedsrichter bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Deutschland am Rothenbaum. Die Karriere am Rothenbaum begann mit dem Match Bob Hewitt : Ion Tiriac. Sehen wollte dieses Match ein Zuschauer. Uli Boës nahm für das Turnier immer Urlaub und beendete dort seinen Einsatz 2001 als Turnierleiter.

Die ehrenamtliche Arbeit im Tennisverband Schleswig-Holstein begann 1986 mit der Übernahme des Amtes des Bezirksvorsitzenden. Zu seinen ersten Aufgaben gehörte damals die Gründung einer Geschäftsstelle in Mölln. 2007 gab Uli Boës dieses Amt ab.

Beruflich war Uli Boës als Geschäftsführer für ein Markt- und Meinungsforschungsinstitut unterwegs. In den Urlaubstagen reiste er gerne im Sommer in die Toskana und im Winter zum Skilaufen nach Südtirol.

Souverän und mit viel Fachwissen führte Uli Boës seine ehrenamtliche Arbeit erfolgreich und im Interesse des Tennissports aus. Für seine Verdienste verlieh ihm der Verband 2007 die Goldene Ehrennadel.

Blick über den Tellerrand

Otto-Stiftung gibt 8 Millionen Euro

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), der Deutsche Tennis Bund e. V. (DTB), Der Club an der Alster (DCadA) und Alexander Otto haben eine Übereinkunft über die Modernisierungsmaßnahmen für das traditionsreiche Tennisstadion am Hamburger Rothenbaum erzielt.

In den letzten Wochen haben sich die Projektpartner unter Beteiligung der Familie Reichel, dem neuen Veranstalter der Hamburg Open, und der Verantwortlichen der Beach Majors GmbH, dem Veranstalter der Beachvolleyball-WM 2019, ein umfangreiches Bild vom Zustand des Stadions und der Anlage gemacht und 21 Jahre nach dem letzten Stadionumbau umfangreichen Modernisierungsbedarf festgestellt. Gemeinsam wurden daraufhin Maßnahmen definiert und ein Zeitplan erstellt.

Priorität hat zunächst die Dachsanierung. Pünktlich zum Start der Beachvolleyball-WM am 28. Juni wird die innere Membran erneuert, so dass sich das Dach witterungsabhängig jederzeit öffnen und schließen lässt. Nach Abschluss des diesjährigen Tennisturniers starten die weiteren Maßnahmen. Diese umfassen den Austausch der äußeren Membran, den Austausch der Besuchersitze des Centercourts sowie eine Sanierung der Sitzbänke der Nebenplätze M1/2, die Modernisierung der Spielerbereiche und öffentlichen WC-Anlagen, ein partielles Re-Design der Stadionaußenfassade, eine Aufwertung der „Hall of Fame“, ein übersichtliches Beschilderungssystem sowie eine Neugestaltung der Eingangssituation der Anlage.

Die Kosten für die Modernisierung und Sanierung des Stadions und der Außenanlagen werden derzeit auf etwa 10 Millionen Euro geschätzt. Den Großteil übernimmt Unternehmer und Mäzen Alexander Otto, der sich persönlich und mit seiner Sportstiftung mit rund 8 Millionen Euro in das Modernisierungsprojekt einbringt und mit seinem Unternehmen ECE die Projektsteuerung und Designplanung erbringt. Die Freie und Hansestadt Hamburg ist bereit, sich mit bis zu 1 Million Euro an der Dachsanierung zu beteiligen. Der DTB strebt über seine Wirtschaftstochter DTB Marketing und Stadion GmbH (DMSG) eine Kostenbeteiligung in derselben Höhe wie die Stadt an.

Wussten Sie eigentlich

Hamburg Open

An alle Early Birds: 15 Prozent Frühbucherrabatt gibt es noch bis 28. Februar 2019. Klickt euch einfach in den Online-Ticketshop auf der Homepage www.hamburg-open.com oder sichert euch die Karten über die Hotline unter 01806-991175!

Aus den Bezirken

Ost

Mini-Cup Ost: Motivierte Kinder



Auch beim zweiten Minicup der Saison 2018/19 in Neumünster haben trotz Kreismeisterschaften und der parallel stattfindenden Minicups der Bezirke Süd und Nord wieder viele kleine begeisterte und spielfreudige Tenniskids teilgenommen. Alle Kinder sind motiviert an den Start gegangen und nach einer Aufwärmrunde wurde pünktlich um 09.15 auf 8 Feldern in 6 verschiedenen Konkurrenzen um einer der begehrten Pokale mit teilweise sehr hochklassigem Kleinfeldtennis die Punkte ausgespielt. Auch im Mehrkampf mussten die Kids wieder ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die 2010-er A-Felder und 2011er-Jahrgänge spielten weiter um wichtige Punkte für die Racetabelle, die sie für die Teilnahme am Schleswig-Holsteincup am 1. Mai ebenfalls in Neumünster qualifizieren.

Die Erstplatzierten der jeweiligen Konkurrenzen sind:

Jungen 2012 und jünger:

- Julius Hansen, Fortuna Stampe

Mädchen 2012 und jünger:

- Lilli Wilcken, TG Düsternbrook

Jungen 2011:

- Jan-Lukas Bosum, TC Cleverau

Mädchen 2011:

- Mia Luca Frahm, TC KLausdorf

Jungen 2010 - A-Feld:

- Jesper Dieckmann (2011), Heikendorfer TC

Jungen 2010-B-Feld:

- Philipp Fey, TSV Russee

Mädchen 2010-A-Feld:

- Victoria Brand, TG Düsternbrook

Mädchen 2010-B-Feld:

- Hannah Knickrehm, TC Klausdorf

Alles in Allem war es wieder ein tolles Turnier mit vielen spannenden Matches, begeisterten Kindern und stolzen Eltern, denn jedes Kind ging entweder mit einem Pokal oder eine Medaille nach Hause.

Gaby Safrin, Minicup-Team

[MC_Ost_Racelist_20.01.2019.pdf](#)

West

Mini-Cup in der neuen Tennishalle



Der Bezirk West bat zur 2. Minicup-Veranstaltung in die nagelneue Tennishalle in Quickborn. Das allein war schon etwas Besonderes: alles roch noch wie neu; der Teppich: fast wie im eigenen Wohnzimmer; der Eingangsbereich (‘tschuldige: Entré-Bereich wäre passender); VIP-Lounge Sessel und eine Videowand: Australian-Open live. WOW, ein tolles gelungenes Ambiente. Und dann natürlich unsere Jüngsten, die sich in dieser besten Tennisumgebung alle Mühe gaben. Insgesamt gingen 61 Jungs + Mädchen an den Start. Klar, am Ende konnte nur Einer gewinnen. Pokale gab es wie immer für alle.

Die Sieger und Platzierten:

Jungen:

U7 (Jahrgang 2012 + jünger)

1. Platz - Lowe Stenman, Lübecker SV (Bezirk Süd)

2. Platz - Johst Walter, TC an der Schirnau
3. Platz - Mads Steinke, Ellerauer TC

U8 (Jahrgang 2011)

1. Platz - Jonne Lienau, Moorreger SV
2. Platz - Mias Klatt, TC Prisdorf
3. Platz - Leo Grigorian, TC Alsterquelle

U9 (Jahrgang 2010)

1. Platz - Louis Zeuzem, Harvestehuder THC
2. Platz - Jonne Schnepel, TSV Schafstedt
3. Platz - Leonard Schwenzer, Pinneberger TC

U10 (Jahrgang 2009)

1. Platz - Jeppe Lohse, TSV Schafstedt
2. Platz - Hans-Christian Richter, Itzehoer TV
3. Platz - Johann Fölsch, TuS Lübeck (Bezirk Süd)

Mädchen:

U7 (Jahrgang 2012 + jünger)

1. Platz - Nieke Steinbach, TC Alsterquelle
2. Platz - Theresa Fölsch, TuS Lübeck (Bezirk Süd)
3. Platz - Pia Karla Schukat, TC Meldorf

U8 (Jahrgang 2011)

1. Platz - Lykka Lohse, TSV Schafstedt
2. Platz - Lia Valentina Dellin, TC Kellinghusen
3. Platz - Carlotta Hormann, TC an der Schirnau

U9 (Jahrgang 2010)

1. Platz - Adrianna Reszka, SV Blankenese (TV Hamburg)
2. Platz - Lena Neugebauer, SV Henstedt-Ulzburg
3. Platz - Sofia Argentieri, TC Hohenaspe

U10 (Jahrgang 2009)

1. Platz - Lethje Behnke, VfL Hitzhusen
2. Platz - Matea Mircheska, Heider TC GW
3. Platz - Isabel Schrader, TC an der Schirnau

Nächstes Jahr kommen wir super gerne wieder nach Quickborn !!

Die 3. Veranstaltung (Masters) findet am 24. März in Kaltenkirchen beim TC an der Schirnau statt.

Inge Widell

Bezirksjugendwartin

Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh